



Liebe Flumenthalerinnen und Flumenthaler

Wie die meisten Gemeinden schliessen auch wir das Rechnungsjahr 2016 mit einem höheren Gewinn ab als budgetiert. Wow, was man mit dem Geld alles machen könnte! Rasch sind Wünsche da. Man könnte aber auch die kleinen Reserven aufstocken um für die vielen anstehenden Pendenzen gerüstet zu sein?

An der kommenden Gemeindeversammlung schauen wir auf das Rechnungsjahr 2016 zurück. Gegen Schluss der GV gibt die Finanzkommission einen Einblick in ihr Schaffen und nach der Versammlung offeriert der Gemeinderat einen Apéro im Neuhüsli.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse! Herzliche Grüsse

Fredy Gruber



Rückblick auf das Frühlingsfest 2017

Von Felix Steiner

Am 13. Mai 2017 organisierte die „Kommission Mensch und Kultur“ das Frühlingsfest. Das traditionelle Risotto und der Neuzuzüger-Apero fanden Anklang bei den Flumenthalerinnen und Flumenthalern. Dieses Jahr wurde der Anlass durch die Bläserklasse musikalisch umrahmt. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse von Flumenthal boten ein besonderes und sehr schönes «Ständeli». Die Jugendarbeit Unterer Leberberg JaUL organisierte einen Spielsachenmarkt für die Kinder.



Die Kommission Umwelt und Energie baute und verzierte mit Interessierten Nistkästen für Vögel. Der Natur- und Vogelschutzverein ergänzte mit nützlichen Informationen bezüglich Standort und Unterhalt der Nistkästen. Es war wie jedes Jahr ein gemütliches Zusammentreffen, welches auch schon fast traditionell bei schönem Wetter durchgeführt werden konnte. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!



Portrait

Öises neue Mitglied im Gemeinderat

Von Gaby Schneeberger

Unsere Ersatz-Gemeinderätin Barbara Bieri ist gelernte Pflegefachfrau, diplomierte Hebamme und Mutter von drei Kindern. Sie wohnt mit Ihrer Familie seit fünf Jahren in Flumenthal, direkt neben der Gemeindeverwaltung. Ihr Mann führt eine Arzt-Praxis in Solothurn. Aufgewachsen ist Barbara Ruedtlingen-Alchenflüh.

Da Barbara schon früh ihre Eltern verlor, legt sie viel Wert, mit Bewusstheit im Hier und Jetzt zu leben. Zurzeit macht Barbara eine Weiterbildung als Still-Laktationsberaterin. Ab diesem Herbst wird Sie wieder als selbstständige Hebamme Schwangerschaftsvorsorge und Wochenbettbetreuungen durchführen. Nach einigen Vorgesprächen beschloss sie, als Ersatz-Gemeinderätin parteilos zu kandidieren. Der Gemeinderat heisst Barbara Bieri herzlich willkommen im Team und freut sich auf die Zusammenarbeit und auch mal auf einen Schlummertrunk im „Neuhüsli“.



lich willkommen im Team und freut sich auf die Zusammenarbeit und auch mal auf einen Schlummertrunk im „Neuhüsli“.

«flumenthalnews» sucht Mithilfe

Redaktion, Texte und Bilder sammeln, zusammenstellen.
Voraussetzung: Freude und Neugier am Dorfgeschehen.
Ich freue mich auf dein Mail! Fredy Gruber - newsletter@flumenthal.ch



Agenda

14. Juni 19.30 Uhr: Gemeindeversammlung
21. Sept. 19.30 Uhr: Infoveranstaltung
Postversorgung Flumenthal

Sanierungsbedarf der Baselstrasse



Umwelt und Energie Kommission
Von Brigitte Wagner

Abfall und Hundekot an der Aare und im Wald

Endlich kommt der Sommer. Wir können wieder Spaziergänge und Velotouren entlang der Aare und in den Wäldern unternehmen oder bräteln und baden am Siggern-Auslauf. Gerne gehen wir mit unseren Kindern und Vierbeinern raus an die frische Luft. Leider wird oftmals der schöne Ausflug durch einen Tritt in einen Hundehaufen oder durch Abfall am Wegrand und in den Büschen getrübt. Aludosen, Plastik- und Glasflaschen, Taschen- und Feuchttücher bleiben liegen. Sie sind nicht appetitlich für andere, die ihre Freizeit in der Natur geniessen wollen. An unseren Wegen stehen genügend Abfalleimer und Robidogs. Bitte benützen Sie diese! Unser Gemeindearbeiter ist besorgt, dass immer genügend Robidog-Säckli vorhanden und die Eimer geleert sind.

Schützen Sie unsere Natur, Ihre Kinder und die Tiere! Achten Sie auf unsere Umwelt!

Aus der Seniorenkommission
von Gaby Schneeberger

Liebe Seniorinnen und Senioren

Die Seniorenkommission hat für 2018 folgende Neurungen beschlossen:

Seniorenbesuche werden neu ab dem 75. Lebensjahr angeboten. Wir freuen uns, allen Senioren dann einen Gutschein überreichen zu dürfen. Bestehende Besuche unserer Seniorinnen und Senioren werden selbstverständlich weitergeführt. Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Gaby Schneeberger
Präsidentin Seniorenkommission
Telefon 032 622 15 92

Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2017

Information zu Traktandum 4.1

Sanierung der Baselstrasse

Die Baselstrasse ist sanierungsbedürftig. Weil die Gemeindeversammlung (GV) vom Dezember 2016 auf das Sanierungsprojekt nicht eintrat, wurde dieses revidiert und dem Souverän nun erneut vorgelegt.

Ausgangslage

2015 erarbeitete die Bau- und Werkkommission BWK ein Sanierungsprogramm für Strassen, welches deren Finanzierung planbar macht. Höchste Priorität hatte dabei die Baselstrasse, welche in einem schlechten Zustand ist (siehe Bild). Geplant ist dabei ein Ersatz des Deckbelags, der obersten Belagsschicht.

2016 erarbeitete die BWK ein Sanierungskonzept für die Baselstrasse mit Kosten von CHF

220'000, welches durch den Gemeinderat gutgeheissen und an der GV vom Dezember 2016 dem Souverän unterbreitet wurde. Auf diesen Antrag trat die Versammlung nicht ein.

Wie weiter?

Trotz des Entscheids der GV, nicht auf das Projekt einzutreten, ist die Baselstrasse weiterhin sanierungsbedürftig. Die Sanierung soll gleichzeitig mit der asm erfolgen. Ansonsten wären die Qualität geringer, die Kosten deutlich höher und die Baselstrasse bald wieder von Bauarbeiten geplagt. Gleichzeitig sollen nordseitige Einengungen umgesetzt werden, damit Fussgänger und Ausfahrten besser geschützt werden. Das Projekt stellt sich folgendermassen zusammen:

Bereich	Kosten in CHF	Kosten GV Dez 2016	Bemerkungen
Signalisation Markierung	4'000	10'000	Mehr Signale und Markierungen gehen zu Lasten der asm.
Einengungen Süd	8'000	35'000	Wurden gleichzeitig mit der asm umgesetzt, dadurch massive Kostenvorteile
Einengungen Nord	12'000	50'000	Wegfall der östlichsten Einengung (Hofstetter), sehr gute Unternehmerpreise
Entwässerung	0	15'000	Dank optimierter Platzierung der nordseitigen Einengungen müssen die Einlaufschächte nicht angepasst werden
Deckbelag	45'000	70'000	Deutlich grössere Fläche geht z. L. der asm. Die Sanierungsfläche wird verringert. Die Preise sind hervorragend. Installationskosten entfallen.
MwSt Rundung	6'000 7'000	20'000 20'000	
Total	82'000	220'000	

Das Sanierungsprojekt wurde also inhaltlich redimensioniert und optimiert, was eine deutliche Reduktion der Antragskosten zur Folge hat. Entsprechend beantragt der Gemeinderat an der GV vom 14. Juni 2017 einen Investitionskredit von CHF 82'000.–

Nutzung Kieswerkstrasse ausserhalb der Betriebszeiten

Von Christoph Heiniger

Im Rahmen der seinerzeitigen Auflage und Genehmigung des «naturnahen Aareufers» und der nun erstellten und in Betrieb befindenden Kieswerkstrasse wurde mehrfach über die Nutzung der Strasse, gerade auch ausserhalb der Betriebszeiten des Kieswerkes, verhandelt.

Im Zusammenhang mit den entsprechenden Einsprache-Verhandlungen wurde dabei dem Wunsch der Einsprecher zugestimmt, die Strasse für die Freizeitnutzung, ausserhalb der Betriebszeiten, nicht freizugeben.

Auch für die diesbezügliche Einhaltung wurde ein Barrieren-System erstellt. Die Barriere öffnet an Werktagen automatisch um 05:30 und schliesst um 18:00 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten und an den Wochenenden bleibt die Barriere grundsätzlich geschlossen. Ausnahme bildet die Nutzung durch die Landwirtschaft.

Wir bitten Sie aus Rücksicht auf die Anwohner, die Freizeitnutzung der Strasse deshalb zu unterlassen.

Detailliertere Informationen zu allen Themen finden Sie unter www.flumenthal.ch